



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2018/411</b>	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	Baureferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
<b>Bauausschuss</b>	<b>23.10.2018</b>	<b>öffentlich</b>

### **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

**Information über zusätzliche Haltestellen für das neue Buskonzept "2020" ab Dezember 2019**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht zu den geplanten Bushaltestellen hinsichtlich des Buskonzeptes „2020“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die bauliche Herstellung ist durch den Baubetriebshof rechtzeitig zum Dezember 2019 sicherzustellen.

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



**Sachverhalt:**

Im Oktober 2017 hat der Stadtrat folgenden Beschluss gefasst:

3. *Der Sachstandsbericht zum geplanten Buskonzept „2020“ wird zur Kenntnis genommen.*
4. *Der Stadtrat spricht sich für die Variante 04 aus.*
5. *Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 Euro pro Jahr ab 2020 vorzusehen.*
6. *Die Verwaltung wird beauftragt auf der „blauen Linie“ für die Neuansbindung der beiden Gewerbegebiete eine anteilige 100-prozentige Finanzierung durch den Landkreis zu verhandeln.*

Die Inhalte der Variante 4 zeigt der als Anlage beigefügte Lageplan.

Bei einer Ortseinsicht mit Vertretern des AVV, der Polizei und der Stadtverwaltung wurde besprochen und festgelegt, wo zusätzliche Haltestellen erforderlich sind, wo diese angeordnet werden können, ob sie ein oder beidseitig anzuordnen sind usw. Während auf der „roten Linie“ ab Dezember 2019 voraussichtlich sogenannte Midibusse zum Einsatz kommen werden, ist bei den anderen Linien (grün, blau und orange) davon auszugehen, dass 10 – 12 m Busse fahren werden.

Die künftigen Haltestellen werden meist am Fahrbahnrand entstehen. Während am neuen Baugebiet an der Afrastraße schon neue barrierefreie Bushaltestellen vorgesehen und verwirklicht wurden, kann z. B. am Holzgarten die ehemalige und zwischenzeitlich stillgelegte Haltestelle reaktiviert werden. Andernorts hält der Bus künftig auf der Fahrbahn; wenn auch ein Bord fehlt, sind bauliche Maßnahmen zur Herstellung der Aufstellflächen erforderlich (siehe auch Anlage), die inklusiv ausgestaltet werden.

Die heutige Sitzung dient zur Information über die Lage der neuen Bushaltestellen, die bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 hergestellt bzw. beschildert werden. Die erforderlichen, noch im Detail festzulegenden Bauarbeiten werden im Laufe des Jahres 2019 durch den Straßenbautrupps des Baubetriebshofs erledigt.

In den Folgejahren sind die Haltestellen sukzessive inklusiv auszugestalten.



**Anlagen:**

1. Darstellung des Linienkonzepts (Konzept Friedberg 2020 **(04)**)
2. Übersicht über die Takte und Fahrplankilometer (Konzept Friedberg 2020 **(04)**)
3. Luftbildauszüge der „genauen“ Haltestellen-Standorte